

FRANZISKA VON HARDENBERG

DEKOIDEEN MIT

Schnittblumen



G|U

ARRANGEMENTS UND FLORALER
SCHMUCK FÜRS GANZE JAHR



Inhalt

Vorwort: Ich liebe Blumen! 7

BASICS FÜR DEN BLOOMIGEN EINSTIEG 8

Tulpe

Elegante Kelche 14
Schönheit des Orients 16
Dekoideen 18
Festlicher Osterbrunch 36
Originell eingevast 38

Rose

Vielfalt der Rosen 42
Die Edle der Edlen 44
Dekoideen 46
Sommerspaß Picknick 64
Summertime: Let's party! 66

Hortensien

Welt der Hortensien 70
Gebälte Pracht 72
Dekoideen 74
Festliche Tafel zu Erntedank 92
Aus Alt mach Neu 94

Amaryllis

Farbentrote Sterne 98
Beauty aus den Tropen 100
Dekoideen 102
Stimmungsvolles Weihnachten 120
Liebevoll verpackt 122

ÜBERSICHT DER DEKOIDEEN 124

Service 126
Impressum 128



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit der Natur im eigenen Garten. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps von Experten in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

BASICS FÜR DEN BLOOMIGEN

Einstieg

Blumen machen Freude – egal, ob man sich selbst oder andere damit beschenkt. Und mit der richtigen Vorbereitung und Pflege hält die Freude länger an!

WICHTIGE HELFER

Für den richtigen Umgang mit den Schnittblumen brauchen Sie die passenden Geräte.

Blumenschere Sie ist das wichtigste Werkzeug, denn mit ihr können Sie Ihre Blumen-Lieblinge optimal anschneiden. Eine spitze, schmale Form ist praktisch, um überall hin zu gelangen. Bei Lilien beispielsweise können Sie damit Verblühtes entfernen, ohne den Rest der Blüte zu beeinträchtigen. Achten Sie auf eine scharf geschliffene Klinge, mit der Sie sowohl harte, hohle und weiche Stiele perfekt bearbeiten können.

Messer Manche Blumen, zum Beispiel Rosen, schneiden man am besten mit dem Messer an. Mit einem sogenannten Floristenmesser gelangen problemlos schräge Anschnitte. Wenn Sie Sorge haben, sich zu schneiden, sollten Sie zum Schutz Handschuhe tragen.

Blumenfrisch Es dient der längeren Haltbarkeit, denn damit verhindern Sie Bakterienbildung im Wasser. Außerdem versorgt es die Blumen mit den nötigen Nährstoffen.

Steckmoos Ideal, um Blumen in Gestecken wirkungsvoll zu inszenieren. Das Moos kann Wasser aufnehmen und an die Blumen abgeben.

Floristendraht Damit lassen sich Blumen oder Gräser in Form bringen oder befestigen.

Schnur, Bast, Band Für das Zusammenbinden von Blumenbouquets verwendet man am besten Materialien in Naturfarben.

Klebeband Ist Ihre Kleidung durch Blütenstaub verschmutzt, einfach auf die betroffene Stelle kleben und abziehen. Funktioniert immer! Auch sinnvoll, um Stiele am Anschnitt zu umwickeln. Dadurch verhindert man, dass sie im Wasser aufbrechen (z. B. Amaryllis).

VORBEREITUNGEN

In der Vase sollten Blätter nicht in Kontakt mit dem Wasser kommen, da diese schnell zu faulen anfangen und die Wasserqualität dadurch beeinträchtigen. Entfernen Sie also vor dem Binden die betroffenen Blätter vorsichtig mit der Hand. Sollten vereinzelt Blätter nach ein paar Tagen in das Wasser fallen, nehmen Sie diese immer aus der Vase. Rosenstacheln können beim Arrangieren empfindliche Verletzungen verursachen. Knipsen Sie sie deshalb vorher vorsichtig zur Seite hin ab. Die Haut des Stiels sollte dabei möglichst unbeschädigt bleiben.



BLUMENSCHERE

Sie soll gut in der Hand liegen und präzise Schnitte ausführen, die die Stiele nicht zerquetschen.



MESSER

Starre und leicht verholzte Triebe kürzt man besser mit einer geraden und scharfen Klinge ein.



BLUMENFRISCH

Enthält alles, was Blumen benötigen: Nährstoffe, Säure für die Wasserqualität und zum Abtöten von Bakterien und Pilzen.



STECKMOOS

Auch bekannt als Steckschaum oder Steckmasse. Unentbehrlich fürs Gestalten von Gestecken.



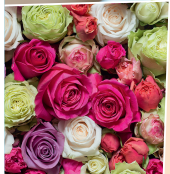
FLORISTENDRAHT

Gibt's vor allem in Grün, Braun, Gold und Silber. Gut, um Stielen Halt oder Gestecken die gewünschte Form zu geben.



DAS 1 x 1 DES ANSCHNEIDENS

1. Weiche Stiele (Tulpen, Gladiolen) gerade, harte (Rosen, Lilien) schräg anschneiden.
2. Stiele mit Milchsaf (Mohn) kurz über eine Flamme halten, damit der Saft gerinnt.
3. Von verholzten Zweigen die Rinde entfernen und mit dem Hammer etwas breit klopfen.



SCHNUR, BAST, BAND

Nicht nur zum Zusammenbinden des Bouquets nützlich, sondern in bunten Farben auch an sich ein hübsches Dekoobjekt.

KLEBEBAND

»Stauben« die Blüten? Die Pollen können Sie schnell und problemlos mit dem Klebeband abtupfen.





Tulpe

KLASSISCH KELCHFÖRMIG, LILIENBLÜTIG
ELEGANT, RANK UND SCHLANK, GEFIEDERT,
GEFLAMMT ODER GEFÜLLT, IM BUND ODER
ALS SOLIST – SIE BRINGT DEN FRÜHLING!

SCHÖNHEIT DES

Orients

Die Türken trugen die Tulpen als Schmuck am Turban, heute stimmen sie mit ihren bunten Blüten auf den Frühling ein.

Fleischig und glatt
Stängelumfassend sitzen die Blätter an jedem Stiel. Bis zu 30 cm können sie lang sein.

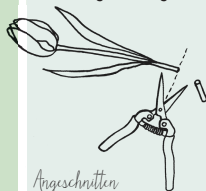
Kunterbunt

Weiß, gelb, orange, pink, rot, ja sogar schwarz ist sie gefärbt.

Liebenswürde
Exzentriker

Tulpen haben viele Gesichter. Sie bringen Abwechslung und Heiterkeit in die Vase!

Wichtige Handgriffe



Angeschritten

Gerade sollte der Anschnitt sein. Und mit scharfem Messer oder Blumenschere erfolgen!

Ausgebremst

Nur 5 cm sollten die Stängel mit Wasser bedeckt sein, das bremst das Wachstum in der Vase!



Angestrichelt

Stechen Sie unter der Blüte eine Nadel durch den Stiel – so bleibt sie länger frisch.

DER HYPE UM DIE TULPE

In kürzester Zeit entwickelte sich die Pflanze zum Statusobjekt, ihre Zwiebeln wurden mit Gold aufgewogen. Im Jahr 1637 sollen drei davon 30.000 Gulden gekostet haben – zum Vergleich: Rembrandt erhielt für seine berühmte »Nachtwache« ein Gehalt von 1.600 Gulden. Die Tulpe wurde zum Exportschlager der Niederlande, 4.000 Sorten gibt es weltweit. Der Frühlingsblüher eignet sich wunderbar zum Verschenken. In den vielen verschiedenen fröhlichen Farben bringt die Tulpe schlicht und einfach gute Laune ins Haus. Genießen Sie ihre Individualität: Niedrige Vasen bieten ihnen viel Bewegungsspielraum. Einige Tulpen tanzen förmlich in alle Richtungen. Runde Glasvasen geben besondere Einblicke. Werden die Tulpen ganz darin versenkt, kann man sehen, wie sie sich der Rundung des Glases anpassen. In hohen, schlanken Gefäßen bewahren Tulpen Haltung, die Stiele bewahren ihre gerade Form. Übrigens: Quitschen die Tulpenblätter beim Anfassen, dann zeigt das, dass die Blumen ganz frisch sind und lange halten werden!

BEWEGTE HISTORIE

Ursprünglich ist die Tulpe in der Türkei zu Hause. Ihr Name lehnt sich auch an eine Bezeichnung an, die aus diesem Raum stammt: Das türkische »Tülp« und das persische »dulband« bezeichneten ursprünglich einen Turban, der ganz ähnlich aussieht wie eine Tulpenblüte. Im Gepäck des Flamen Charles de l'Ecluse – auch bekannt unter dem Namen Clusius – soll die Tulpe 1593 in die Niederlande gelangt sein. Als Professor an der Universität von Leiden schuf er die Grundlage der holländischen Tulpenzucht.

ARRANGEMENT IN DER

Karottenvase

VERWENDETE BLUMEN

- 10 orange-gelbe Tulpen
- 10 orange-grüne Tulpen

MATERIAL

- 2 Bund Karotten mit üppigem Grün
- (am besten ganz frisch vom Markt),
- 1 zylindrische Vase mit großer Öffnung

1. Für dieses außergewöhnliche Vasenarrangement werden zuerst die Karotten gründlich geputzt, damit eventuell noch an den orangefarbenen Wurzeln hängende Erde später nicht das Vasenwasser verschmutzt und dadurch die Wasserqualität verschlechtert wird.
2. Platzieren Sie die Karotten mit dem Grün nach oben am Rand der Vase. Die Karotten sollen so dicht nebeneinanderstehen, dass später nichts mehr von den Tulpenstielen zu sehen ist. Füllen Sie anschließend Wasser in die Vase.
3. Zum Schluss stecken Sie die geputzten Tulpen in die Mitte der Karotten – et voilà, fertig ist das blumige Karottenarrangement!





OPULENTER TISCHSCHMUCK

Sie suchen noch nach einer ausdrucksstarken, aber schnell zusammengestellten Dekoidee für Ihre nächste Einladung zum Sonntagsbrunch? Eine Rosenschale für die Mitte des Tisches ist schnell zusammengestellt. Und sie ist der Blickfang auf jeder Tafel!

ROSEN IN DER

Schale

VERWENDETE BLUMEN

60–70 Rosen, etwa
6–7 unterschiedliche Sorten

MATERIAL

Betonschale,
farbiges Maskingtape

1. Für diese Ruckzuck-Blumendeko wählen Sie eine flache Schale aus. Eine aus Beton eignet sich besonders gut, da sie den Rosen die klassische Strenge nimmt und sie im modernen Glanz erstrahlen lässt. Gießen Sie so viel Wasser in die Schale, dass sie mindestens bis zur Hälfte gefüllt ist.
2. Kleben Sie Streifen des Maskingtapes erst längs, dann quer über die Schale, sodass ein Gittermuster mit vielen kleinen Zwischenräumen entsteht.
3. Kürzen Sie nun die Blumenstiele ein. Abhängig von der Tiefe der verwendeten Schale sollten sie so lang sein, dass ihre Enden noch ins Wasser reichen.
4. Fangen Sie beim Stecken mit den großen Blumenköpfen an, kleinere Lücken können Sie anschließend mit den zarteren Rosenköpfen »auffüllen«.



OPULENTER

Türkranz

VERWENDETE BLUMEN

8 Hortensien in den Farben Weiß, Hellrosa, Rosa, Pink und Lila

MATERIAL

Runder Kranz aus Steckmoos (30–40 cm Durchmesser), farbiges Stoffband (ca. 4 cm breit)

1. Legen Sie den Steckmooskranz in eine tiefe, mit Wasser gefüllte Schale. Auf diese Weise kann sich das Steckmoos am besten von unten mit Feuchtigkeit vollsaugen und die Luft allmählich nach oben verdrängen. Weniger sinnvoll ist es, den Kranz mit Wasser zu übergießen: Dabei läuft es einfach seitlich ab und verschließt gleichzeitig die Poren an den Schwammaußenseiten. Keinesfalls sollten Sie den Schwamm unter Wasser drücken: Dadurch nehmen wieder nur die Außenporen Wasser auf und dehnen sich aus, im Zentrum bleibt der Schwamm jedoch trocken. Bemühen Sie sich, beim Stecken der Stiele das Steckmoos möglichst wenig zu drücken, um zu verhindern, dass das Wasser gleich wieder austritt.
2. Kürzen Sie die Stiele der Hortensien auf eine Länge von ca. 2 cm ein. Mehr ist nicht notwendig, um sie im Steckmoos stabil zu befestigen. Eventuell können Sie die üppigen Blütenstände in kleinere »Einzelteile« zerlegen – so wirkt der Kranz homogener.
3. Jetzt können Sie damit beginnen, die Hortensienköpfe im Farbverlauf kreisrund in das Moos zu stecken. Fangen Sie mit den weißen Blüten an. Lassen Sie dann die pastellfarbenen und anschließend die dunkleren Schattierungen folgen.
4. Mit einem eleganten Stoffband können Sie den Kranz an Ihrer Haustür befestigen. Wer würde sich bei diesem Anblick nicht sofort willkommen fühlen?

MIT MONOGRAMM

Um dem Kranz als Geschenk eine persönliche und individuelle Note zu geben, können Sie zusätzlich an den Enden der beiden Stoffbänder die Initialen des Gastgebers (gibt's aus Metall im Bastel- oder Floristikbedarf) befestigen.

Bunte Blüten

RUSTIKAL INSZENIERT

VERWENDETE BLUMEN

4 weiße Amaryllis
6 rotgelbe Calla
5 Craspedia
1 Bund Eukalyptuskapseln

MATERIAL

Zinnschale, 6 Holzscheite (z.B. Kaminholz aus dem Baumarkt), Steckmoos, Moos, Filzschnur in Naturfarben

1. Platzieren Sie die Holzscheite aufrecht stehend im Gefäß. Achten Sie darauf, dass die dickere Seite unten platziert wird, das erhöht die Stabilität.
2. Legen Sie noch freie Bereich am Boden der Schale mit Steckmoos aus. Gießen Sie Wasser über das Steckmoos, sodass es sich über mindestens eine Stunde vollsaugen kann.
3. Kürzen Sie die Amaryllisstiele in unterschiedliche Längen ein, und stecken Sie sie in die Steckmasse.
4. Verfahren Sie ebenso mit den übrigen Blumen, bis sich ein ausgewogenes und üppiges Bild ergibt.
5. Bedecken Sie abschließend die Stellen im Gefäß, an denen noch Steckmasse zwischen Holz und Stielen hervorschimmert, mit etwas Moos.
6. Wickeln Sie zur Stabilisierung des Ensembles die Filzschnur mehrmals in ca. 20 cm Höhe über der Schale um Stiele und Holzscheite.
7. Stellen Sie das Arrangement vor einem ruhigen Hintergrund auf – dort kommt es am besten zur Geltung.



FRISCHER WIND mit frischen Blumen

Bunte Tulpen, edle Rosen, festliche Hortensien oder stimmungsvolle Amarylliden – zu jeder Jahreszeit bereichern Schnittblumen unseren Wohnraum. Hier finden Sie über 60 moderne Kreativideen, die die Lieblinge jeder Saison ohne großen Aufwand immer wieder neu inszenieren und wirkungsvoll in Szene setzen.



BLOOMY DAYS
—fresh flowers delivered—

- **Schnittblumen von ihrer modernen Seite:** Neben neuen Ideen für den klassischen Blumenstrauß präsentieren sich moderne Gestaltungsvorschläge, DIY-Ideen und Kombinationsvarianten.
- **Viel Freude mit der Blütenpracht:** Pflegetipps und interessante Zusatzinfos zur jeweiligen Art garantieren eine gute Haltbarkeit.
- **Da steckt noch mehr drin:** Ob Osterbrunch, Picknick im Sommer, der Erntedanktisch oder die Weihnachtstafel – Blumenideen zu den wichtigsten Anlässen rund ums Jahr runden die Ideenvielfalt ab.

WG 421 Garten
ISBN 978-3-8338-5041-7



€14,99 [D]
€15,50 [A]

www.gu.de

G|U